

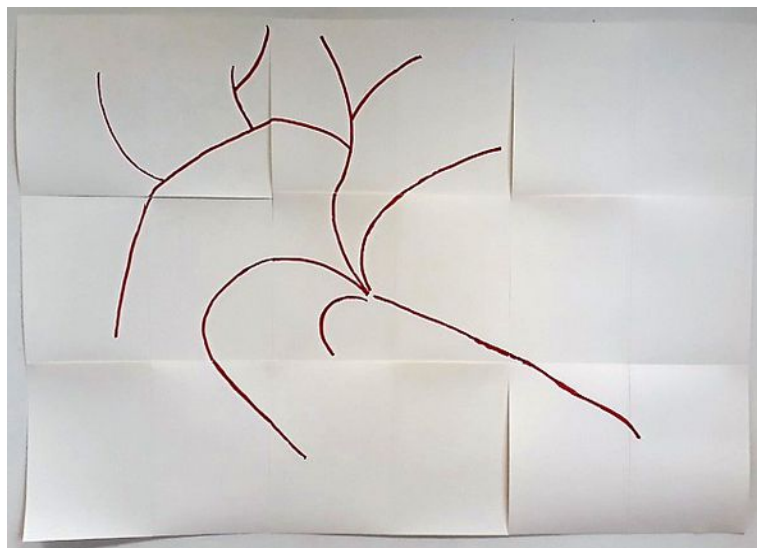
Migration Line, Zeichnen auf Musik, 2018

Graphit und Pigmentliner auf Papier. Zeichnung (135 x 175 cm)

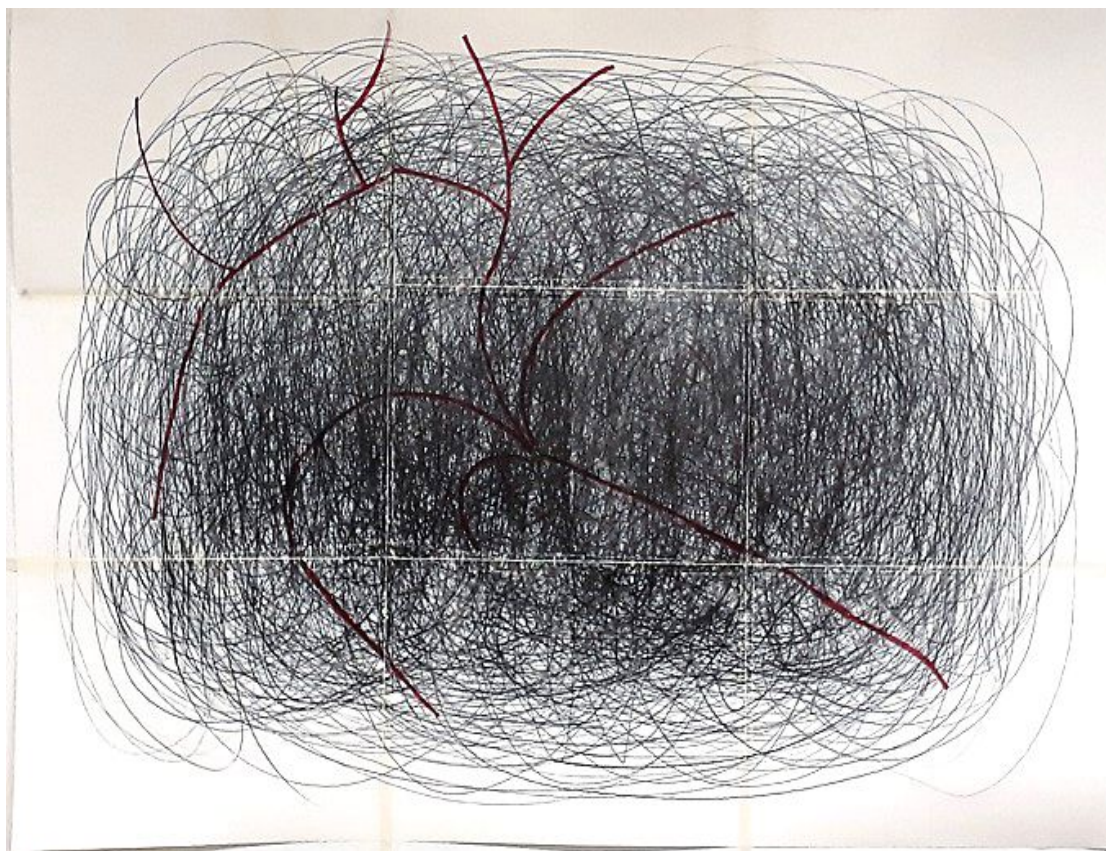


Bei dieser Zeichnung wurde zunächst der rote Linienstrang (der Migrationsverlauf der Roma, Quelle Roma Museum Brunn) auf das Papier, das aus 18 einzelnen Papieren zusammen gesetzt ist, gezeichnet (1). Auf Roma-Musik (Fünf unterschiedliche Stücke, im Museum aufgenommen, insgesamt 12:12 Minuten lang) wurde eine erste Schicht mit Graphit gezeichnet (2). Daraufhin ist die gesamte Zeichnung wieder in einzelne Blätter geteilt und neu zusammengesetzt (3), um wiederum auf diesselbe Musik, die verlangsamt und gestreckt wurde, zu zeichnen (4). Die gesamte Zeichnung wurde wiederum zerschnitten und neu zusammen gesetzt, so dass die rote Migrationslinie wieder im Gesamten zu sehen ist (5). Der aufgenommene Klang (erzeugt durch den Grafitstift, der über das Papier gezogen wird) wurde beispielsweise bei der Zeichnung „Migration Line“ wieder in eine neue Komposition überführt, auf die ich wiederum gezeichnet habe. Für die gesammelten Klängaufnahmen werden nach und nach neue Kompositionen entwickelt, auf die ich wiederum zeichne.

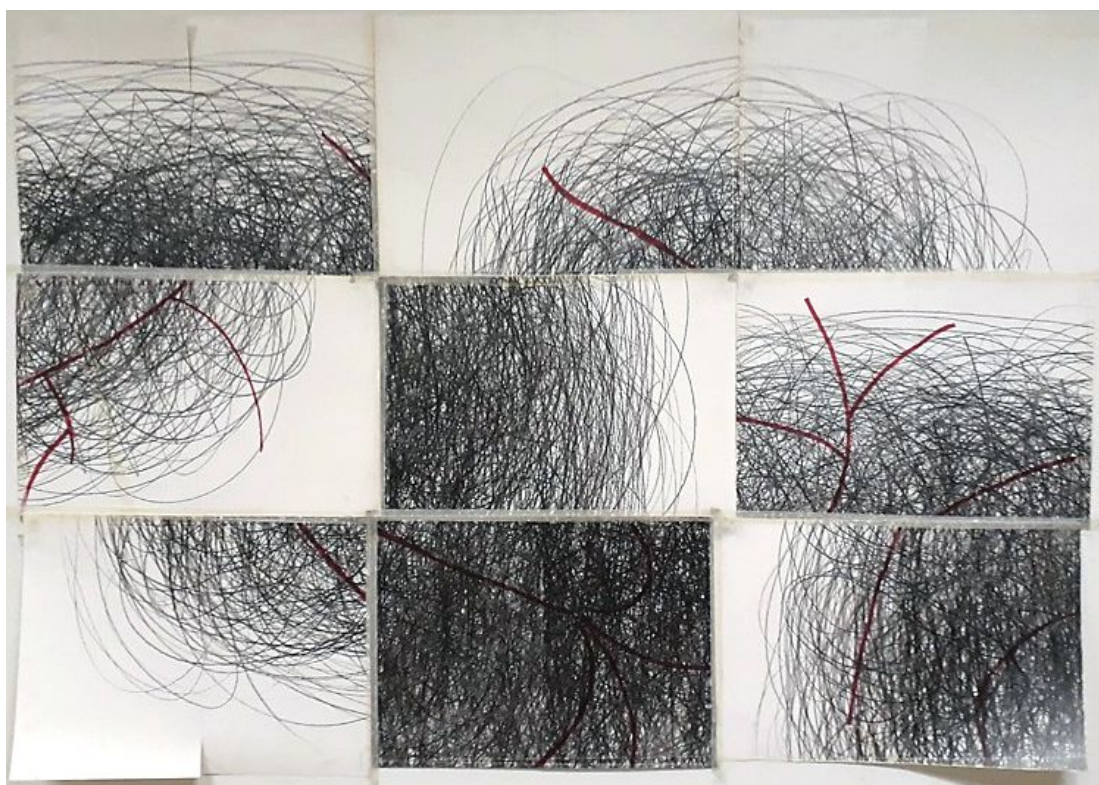
(1)



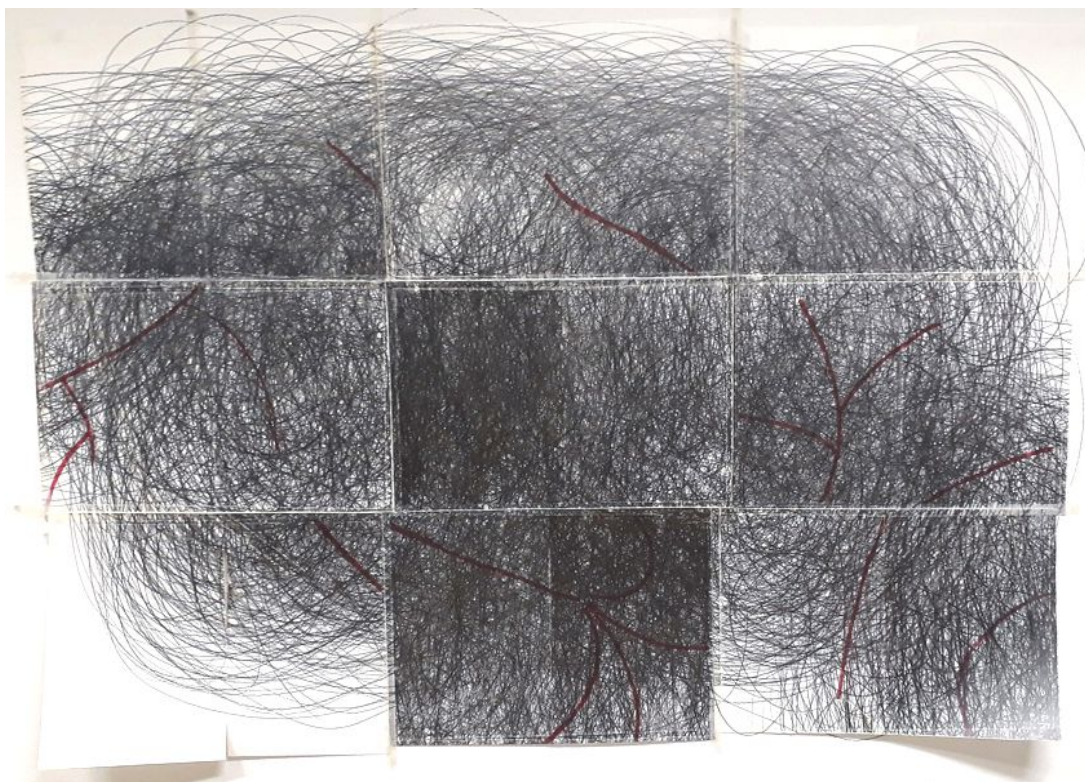
(2)



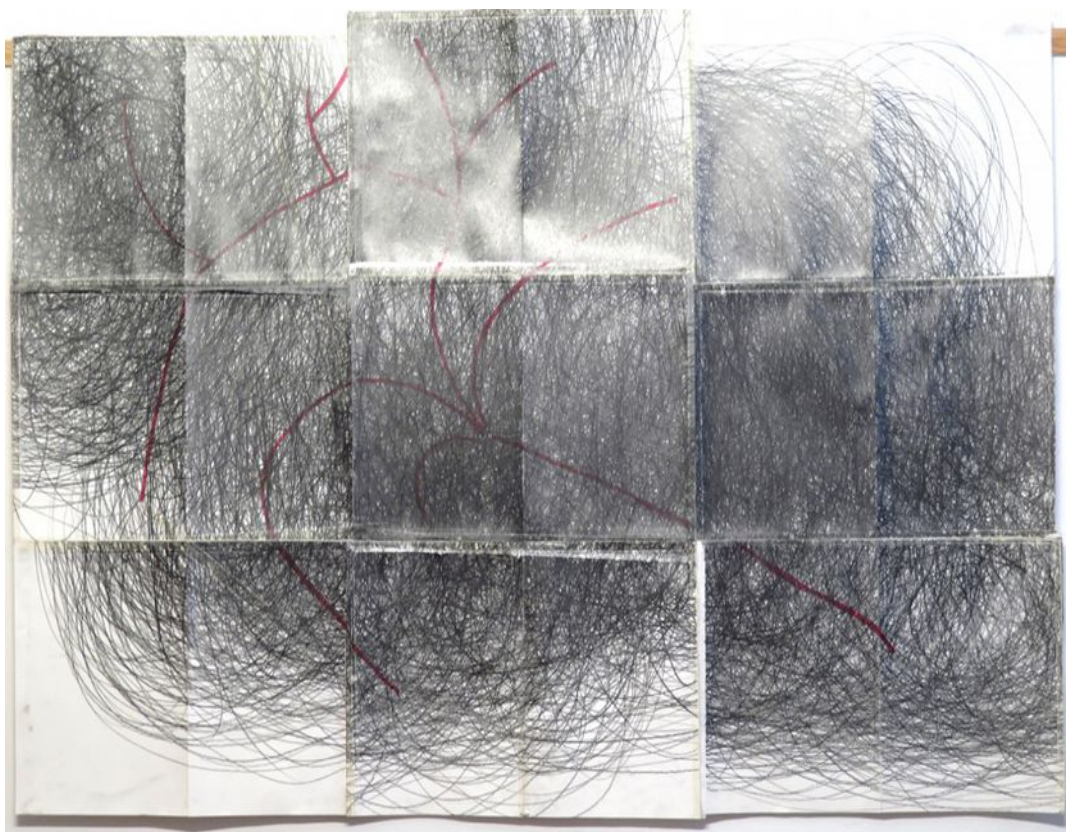
(3)



(4)



(5)





Ansicht Ausstellung, **Stuttgart-Connection, FaVu Galerie**, Brunn (CZ), 26. 10. - 11. 11. 2019